

---

# Bedienungsanleitung Fernotron Programmierzentrale

Artikel Nr. 2410



**fernotron**<sup>®</sup>

VBD 369-1 (05.04)

---



**RADEMACHER**

# Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde ...



...mit dem Kauf dieser **Fernotron Programmierzentrale** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Auf der Rückseite dieses Blattes stellen wir Ihnen die **Fernotron Programmierzentrale** vor.

## **Diese Anleitung...**

...beschreibt Ihnen den Einsatz und die Bedienung der Fernotron Programmierzentrale.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

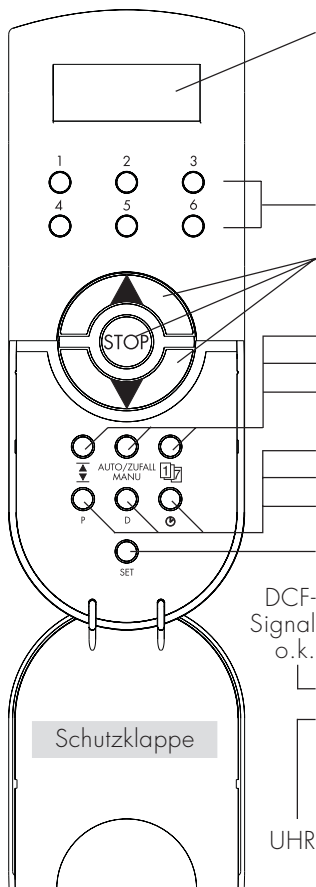
## **CE-Zeichen und Konformität**

Die Fernotron Programmierzentrale (Art.-Nr. 2410) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Bitte  
umblättern

# Gesamtansicht



LCD-Display

Gruppen-/Einzeltasten

Bedientasten AUF/STOP/AB

= Endpunktaste  
 = Betriebsartenwahltaster  
 = Wochentaste

P = Programmieraste  
 D = Dämmerungsautomatik  
 = Uhraste

SET-Taste

DCF-Signal  
o.k.

Wochentage

Winter/  
Sommerzeit



UHR

AB

AUF

Betriebsarten

Sonnen- bzw.  
Dämmerungs-  
automatik  
EIN/AUS

# Inhaltsverzeichnis

Gesamtansicht .....	3	Zufallsbetrieb .....	31
Zeichenerklärung .....	5	Zeitautomatik	
Richtige Verwendung .....	6	ein-/ausschalten .....	31
Falsche Verwendung .....	6	Einrichten von Gruppen und	
Das Fernotron-System/ Übersicht .....	7	Übertragen der Schaltdaten ....	32
Funktionsbeschreibung .....	9	Einrichten von Gruppen und	
Wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme .....	12	Übertragen der Schaltdaten bei Erstinstallation .....	33
Ihre Notizen/ Zuordnungstabelle .....	14	Übertragen der Schaltdaten auf bereits angemeldete	
Einstellungsreihenfolge/ Kurzbeschreibung .....	16	Empfänger .....	34
Grundeinstellungen .....	17	Endpunkteinstellung von Rademacher Rohrmotoren .....	35
Standardprogramm einstellen .....	18	Wechseln/Korrigieren der Motordrehrichtung .....	36
Wochenprogramm einstellen .....	21	Aktivieren der SET-Funktion eines Fernotron Empfängers ....	37
Wochenprogramm ein- /ausschalten .....	25	Software-Reset .....	38
Dämmerungsautomatik .....	26	Bedienung .....	38
Dämmerungsautomatik einstellen .....	27	Technische Daten .....	41
Verzögerungszeit der Dämmerungsautomatik einstellen .....	28	Batteriewechsel .....	42
Sonnenautomatik .....	29	Was tun, wenn...? .....	43
Sonnen- und Dämmerungs- automatik ein- / ausschalten ...	30	Aktuelle Uhrzeit einstellen .....	44
		Aktuellen Wochentag einstellen .....	45
		Zifferncodes für die Dämmerungsautomatik .....	46
		Kurzbeschreibung der wichtigsten Funktionen .....	48
		Garantie .....	52



## Lebensgefahr durch Stromschlag

Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin.

Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Personen.



## Hier geht es um Ihre Sicherheit

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

## HINWEIS

Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion wichtige Inhalte aufmerksam.

SET

## Tastensymbole

Das bedeutet: Taste drücken oder tippen.

SET

Das bedeutet: Taste loslassen.

## Handlungen

- 1 Notwendige Handlungsabläufe beschreiben wir Ihnen...
- 2 ...in dieser Form der Aufzählung

## Richtige Verwendung

---

Verwenden Sie die Fernotron Programmierzentrale und die zugehörigen Komponenten des Fernotron-Systems (Empfängermodule, Funksonnensensor, Funktaster, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- ◆ Rollläden
- ◆ Jalousien
- ◆ Elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen)

### Einsatzbedingungen

Der Einbau und der Betrieb des Fernotron-Systems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Verwenden Sie die Fernotron Programmierzentrale nur in trockenen Räumen.

## Falsche Verwendung

---

Bauliche Veränderungen an den Anschlussmöglichkeiten und Schaltungen des Fernotron-Systems bzw. andere Einsatzzwecke sind nicht zulässig.

Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen od. erhöhter Unfallgefahr bedarf

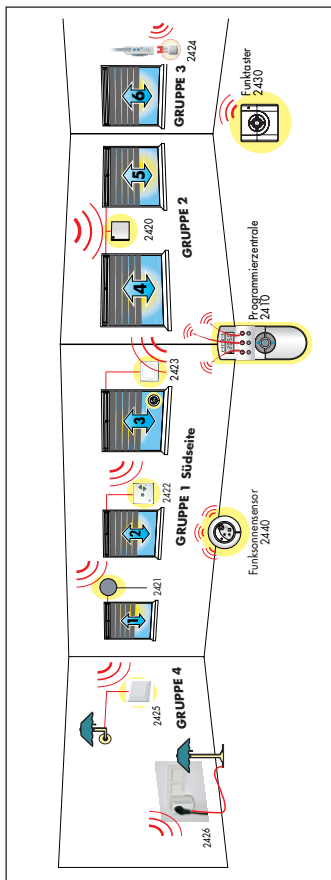
zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

Fernotron ist ein System auf Funkbasis zur Steuerung Ihrer Rollläden und von elektrischen Verbrauchern (z.B. Licht). Es besteht aus verschiedenen Sendern und Empfängern mit denen Sie das System flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

## Die Komponenten des Fernotron Systems

◆ Fernotron Programmierzentrale	Art.-Nr. 2410
◆ Fernotron Standardzentrale	Art.-Nr. 2405
◆ Fernotron Empfänger (Aufputz)	Art.-Nr. 2420
◆ Fernotron Empfänger (Unterputz)	Art.-Nr. 2421
◆ Fernotron Empfänger mit Tastfunktion	Art.-Nr. 2422
◆ Fernotron Empfänger mit Sensortastfunktion*	Art.-Nr. 2423
◆ Fernotron Empfänger für Rolllotron	Art.-Nr. 2424
◆ Fernotron Lichtschalter *	Art.-Nr. 2425
◆ Fernotron Steckerschaltgerät	Art.-Nr. 2426
◆ Fernotron Signalverstärker	Art.-Nr. 2427
◆ Fernotron Funktaster	Art.-Nr. 2430
◆ Fernotron Funksonnensensor	Art.-Nr. 2440

\* Zum Einbau in vorhandene Schalterprogramme



## Anwendungsbeispiele

Mit dem Fernotron-Funkfernsteuerungssystem können Sie max. 6 Gruppen mit jeweils max. 6 Empfängern bilden und somit bis zu 36 Empfänger per Funk steuern und programmieren.

## Fernotron-Programmierzentrale

### **Die Programmierzentrale ist die Eingabeeinheit des Fernotron-Systems.**

Mit Ihr können Sie die gewünschten Funktionen des Fernotron-Systems (z. B. automatische Schaltzeiten) eingeben und per Funk zum gewünschten Empfänger übertragen. Alle Einstellungen/Eingaben werden automatisch in der Programmierzentrale gespeichert.

### **Voreinstellungen reduzieren den Einstellungsaufwand**

Sie können mit der Programmierzentrale die Voreinstellung aller Schaltzeiten/Funktionen und Gruppen durchführen und speichern und danach per Funk zum jeweiligen Empfänger übertragen.

### **Manuelle Fernbedienung**

Zusätzlich können Sie einzelne oder zu Gruppen (max. 6 Gruppen a 6 Empfänger) zusammengefasste Rohrmotoren manuell fernbedienen.

### **DCF-Funkuhr**

Eine in die Programmierzentrale integrierte DCF - Funkuhr aktua-

lisiert regelmäßig den Tag und die Uhrzeit.

### **Die LCD Anzeige der Programmierzentrale informiert Sie über:**

- ◆ die eingestellte Betriebsart
- ◆ die aktivierten Funktionen
- ◆ die aktuelle Tageszeit
- ◆ den aktuellen Wochentag
- ◆ die eingestellten Schaltzeiten

### **Einstellungen/Funktionen**

Die Einstellungen/Funktionen die Sie mit Hilfe der Fernotron Programmierzentrale ausführen können, unterscheiden wir nach:

- ◆ Grundfunktionen
- ◆ Gruppenfunktionen
- ◆ Einzelfunktionen

### **HINWEIS**

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen sämtliche Einstellungen und Funktionen für die Anwendung als Rollladensteuerung, diese Einstellungen und Funktionsweisen gelten aber auch für die Steuerung anderer elektrischer Verbraucher, z.B. Beleuchtungen.

## Grundfunktionen

Diese Funktionen gelten für alle angeschlossenen und angesteuerten Empfänger.

- ◆ Übertragen der Uhrzeit und des Datums auf die Empfänger.
- ◆ Einstellen der Postleitzahlen für die Dämmerungsfunktion.

## Gruppenfunktionen

Diese Funktionen beeinflussen Gruppen von bis zu 6 Empfängern.

- ◆ Einstellen je einer Öffnungs- und Schließzeit im Standardprogramm.
- ◆ Ein- und Ausschalten des Wochenprogramms.
- ◆ Einstellen von individuellen Öffnungs- und Schließzeiten im Wochenprogramm, für jeden Tag.
- ◆ Einstellen von zwei zusätzlichen Wochenschaltzeiten im Wochenprogramm, die für alle Tage gelten
- ◆ Umschaltung zwischen den Betriebsarten AUTO/ZUFALL/MANU
- ◆ Einstellen der Verzögerungszeit für das Dämmerungsprogramm

## Einzelfunktionen

Diese Funktionen beziehen sich nur auf einzelne Empfänger (an denen z.B. Rollladenmotoren angeschlossen sind).

- ◆ Endpunkteinstellungen für Rademacher-Rohrmotoren
- ◆ Wechsel bzw. Korrektur der Motordrehrichtung
- ◆ Aktivieren der SET-Funktion eines Empfängers
- ◆ Manuelle Bedienung einzelner Empfänger (Rollläden)
- ◆ Sonnenprogramm ein- oder ausschalten
- ◆ Übertragung von Schaltdaten auf die Fernotron-Empfänger.
- ◆ Dämmerungsprogramm ein-/ausschalten

Je nach Situation, können Sie den Einstellungsaufwand durch die richtige Vorgehensweise reduzieren.

Wir unterscheiden zwei Phasen, in denen Sie Einstellungen vornehmen werden:

- A) Erstinstallation eines Fernotron-Systems**
- B) Nachträgliche Änderung von Einstellungen**

## Wichtige Vorüberlegungen zu den Einstellungen

Führen Sie zuerst alle Einstellungen an der Programmierzentrale aus, bevor Sie Ihre installierten Empfänger zu Gruppen zusammenfassen und die Einstellungen per Funk auf die einzelnen Empfänger übertragen.

### HINWEIS

Vor allen Einstellungen und bei Einrichtung der Gruppen (s. Seite 33/34) sollten Sie die folgenden Hinweise beachten

## Wann fasst man Empfänger zu einer Gruppe zusammen?

### ◆ Bei gleichen Schaltzeiten

Rohrmotoren (Rollläden), die gleiche Öffnungs- und Schließzeiten haben sollen, nach Möglichkeit zu einer Gruppe zusammenfassen.

Auch in der Gruppensteuerung können Sie die auf Seite 11 vorgestellten Einzelfunktionen, individuell für jedes Fenster, nutzen.

## HINWEIS

Bei der Zuordnung der einzelnen Empfänger (Rollläden) zu Gruppen wird jedem Empfänger eine eigene Nummer zugeordnet (z.B. Gruppe 5, Fenster 3).

## UNSER TIP

Tragen Sie vorher alle Zuordnungen und die gewünschten Einstellungen in die Tabelle auf den Seiten 14/15 ein.

## Wo sind die Eingabetasten?

Öffnen Sie die Schutzklappe der Programmierzentrale, dann können Sie mit den darunterliegenden Programmier Tasten die notwendigen Einstellungen vornehmen.



## Zeitüberschreitung beachten

Erfolgt bei den Einstellungen längere Zeit (ca. 10 Sekunden) keine Eingabe per Tastendruck, wechselt das Gerät vom entsprechenden Eingabemodus zur Standard - Anzeige mit der aktuellen Uhrzeit zurück.

# Ihre Notizen/ Zuordnungstabelle

	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3
<b>Empfänger 1</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 2</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 3</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 4</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 5</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 6</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Standardpr.</b>	▲ ..... ▼ .....	▲ ..... ▼ .....	▲ ..... ▼ .....
<b>Wp. Mo</b>	.....	.....	.....
<b>Di</b>	.....	.....	.....
<b>Mi</b>	.....	.....	.....
<b>Do</b>	.....	.....	.....
<b>Fr</b>	.....	.....	.....
<b>Sa</b>	.....	.....	.....
<b>So</b>	.....	.....	.....
<b>Zusätzlich</b>	.....	.....	.....

# Ihre Notizen/ Zuordnungstabelle



	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 6
<b>Empfänger 1</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 2</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 3</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 4</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 5</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Empfänger 6</b>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>	Raum: ..... ..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/>
<b>Standardpr. Wp. Mo</b>	▲ ..... ▼ .....	▲ ..... ▼ .....	▲ ..... ▼ .....
<b>Di</b>	.....	.....	.....
<b>Mi</b>	.....	.....	.....
<b>Do</b>	.....	.....	.....
<b>Fr</b>	.....	.....	.....
<b>Sa</b>	.....	.....	.....
<b>So</b>	.....	.....	.....
<b>Zusätzlich</b>	.....	.....	.....

## A) Erstinstallation eines Fernotron-Systems

- 1 Alle Einstellungen (für alle Gruppen und Empfänger) an der Programmierzentrale vornehmen.

### Einstellungsreihenfolge:

1. Grundfunktionen z.B. die Postleitzahlen für die Dämmerungsautomatik,
  2. Gruppenfunktion und die jeweiligen Einzelfunktionen.
- 2 Richten Sie anschließend die Gruppen ein und melden Sie die Programmierzentrale an jedem einzelnen Empfänger an, s. Seite 33/34.

### HINWEIS

Die zuvor eingestellten Daten werden dabei in einem Schritt, per Funk auf jeden einzelnen Empfänger übertragen.

## B) Nachträgliche Änderung von Einstellungen

Sie wollen für einige Gruppen oder einzelne Empfänger die Einstellungen ändern.

- 1 Wählen Sie an der Programmierzentrale die gewünschte Gruppen- und Empfänger-Nummer.
- 2 Rufen Sie die gewünschte Gruppen- oder Einzelfunktionen auf und verändern Sie die Einstellungen.
- 3 Übertragen Sie anschließend die Einstellungen auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe, s. Seite 33/34.

## Aktuelle Uhrzeit

Die Programmierzentrale ist mit einer DCF-Funkuhr ausgestattet, so dass automatisch immer das aktuelle Datum und die Uhrzeit erfasst werden.

Im Display erscheint nach dem Einlegen der Batterien das blinkende „i“-Symbol, sobald ein Funksignal empfangen wird. Das „i“ blinkt solange bis sich die aktuelle Zeit eingestellt hat (das kann unter Umständen ein paar Minuten dauern).



## HINWEIS

Die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Tag werden, bei Übertragung der Schaltbefehle, automatisch auf die einzelnen Empfänger übertragen und gespeichert.

Bei aktiver DCF-Funkuhr können Sie die aktuelle Uhrzeit sowie den aktuellen Wochentag nicht mehr manuell verändern. Wird kein DCF-Funksignal empfangen, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit und den aktuellen Wochentag manuell eingeben s. Seite 44/45.

## Wann muss man die aktuelle Uhrzeit und den aktuellen Tag auf einen Empfänger übertragen?

Nach jeder Veränderung der Uhrzeit, z.B. nach der Sommer-/Winterzeitumstellung, muss die Zeit zum Empfänger übertragen werden s. Seite 33/34.

# Standardprogramm einstellen

---

## Schaltzeiten des Standardprogramms einstellen

Im Standardprogramm können Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten für jede Gruppe einstellen. Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten des Standardprogramms gelten an allen Wochentagen.

### Beispiel:

#### **Alle Küchenfenster = Gruppe 1**

Allgemeine

Öffnungszeit = 7:15 Uhr

Allgemeine

Schließzeit = 19:30 Uhr

#### **Alle Kinderzimmerfenster =**

#### **Gruppe 2**

Allgemeine

Öffnungszeit = 8:00 Uhr

Allgemeine

Schließzeit = 18:30 Uhr

### HINWEIS

Sie können jeder eingerichteten Gruppe verschiedene Öffnungs- und Schließzeiten zuweisen. Drücken Sie die gewünschte Gruppentaste, bevor Sie die Schaltzeiten einstellen.

### Deaktivieren von Schaltzeiten

Stellen Sie die entsprechende Zeit auf den Wert 0:00, damit wird der zugehörige Steuerbefehl nicht ausgeführt.

# Standardprogramm einstellen



## Allgemeine Öffnungs- und Schließzeit für Gruppe 1 einstellen

- 1 1 gewünschte Gruppentaste drücken

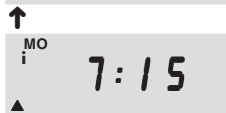


- 2 Allgemeine Öffnungszeit einstellen (z. B. 7:15 Uhr)

- ▲ + SET drücken und halten (Zeitvorlauf)



- 3 ▲ + SET Tasten loslassen...  
...sobald die gewünschte Öffnungszeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren, s. Seite 20.

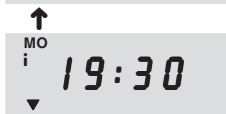


- 4 Allgemeine Schließzeit einstellen (z. B. 19:30 Uhr)

- SET + ▼ drücken und halten (Zeitrücklauf)



- 5 SET + ▼ Tasten loslassen...  
...sobald die gewünschte Schließzeit erreicht ist, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren, s. Seite 20.



- 6 **WICHTIG** Einstellungen auf jeden einzelnen Empfänger der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Standardprogramm einstellen

---

**HINWEIS** So verstellen Sie die Ziffern:



 od.  +  = Zeitvorlauf

 +  od.  = Zeitrücklauf

**Schneller Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

 +  drücken und halten

**Langsamer Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)**

 drücken und halten  
und  tippen

## Wochenprogramm einstellen

---

- ◆ Im Wochenprogramm können Sie für jeden Wochentag individuelle Öffnungs- und Schließzeiten einstellen.
- ◆ Darüber hinaus können Sie zwei Schaltzeiten einstellen, die zusätzlich zu den Tageseinstellungen an allen Wochentagen gelten.
- ◆ Möchten Sie für jeden Tag der Woche separate Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, müssen Sie den Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren.

### HINWEIS

Sie können jeder Gruppe ein eigenes Wochenprogramm mit verschiedenen Tageschaltzeiten zuweisen. Drücken Sie die gewünschte Gruppentaste, bevor Sie die Schaltzeiten einstellen.

### Deaktivieren von Schaltzeiten

Stellen Sie die entsprechende Zeit auf den Wert 0:00, damit wird der zugehörige Steuerbefehl nicht ausgeführt.





*Beispiel: Öffnungszeit*


# Wochenprogramm einstellen

## Eingabemodus des Wochenprogramms aktivieren


Die Eingabe oder Korrektur der Öffnungs- und Schließzeit für jeden einzelnen Wochentag erfolgt wie die Einstellung der Standardzeiten. Sie müssen dazu in den Eingabemodus des Wochenprogramms wechseln.

- 1**  ...  gewünschte Gruppe wählen  
*Im Display wird die angeählte Gruppe dargestellt*



- 2**  + **SET** **1 x**  
*Damit Sie für jeden Wochentag die gewünschte Schaltzeit einstellen können, beginnt das Wochenprogramm automatisch bei Montag. Die eingestellte Öffnungs- und Schließzeit für Montag, werden im Wechsel angezeigt.*



- 3** **Öffnungszeit für Montag einstellen**  
 **1 x** Die eingestellte Öffnungszeit wird permanent angezeigt (z. B. /:00 Uhr)



- 4**  + **SET** drücken und halten (Zeitvorlauf)



- 5**  + **SET** Tasten loslassen, wenn ...

*...die gewünschte Öffnungszeit (z.B. 7:30 Uhr) angezeigt wird.*

# Wochenprogramm einstellen



## 6 Schließzeit für Montag einstellen

▼ 1 x Die eingestellte Schließzeit wird permanent angezeigt (z. B. 20:00 Uhr)



7 ▼ + SET drücken und halten (Zeitvorlauf)



8 ▼ + SET Tasten loslassen, wenn ...

...die gewünschte Schließzeit (z.B. 20:30 Uhr) angezeigt wird.

9  Den nächsten Tag (Dienstag) aufrufen



10 Die Öffnungszeit- und Schließzeit für Dienstag einstellen

11 Wiederholen Sie die Einstellungen der Schaltzeiten für alle weiteren Wochentage wie zuvor gezeigt.

# Wochenprogramm einstellen

## 12 Zusätzliche, gemeinsame Wochenschaltzeiten einstellen

Nach Einstellung der Öffnungs- und Schließzeiten für die einzelnen Wochentage, können Sie (wenn gewünscht) zwei Schaltzeiten einstellen, die zusätzlich zu den einzelnen Tagesschaltzeiten an allen Wochentagen wirken. Zum Beispiel: Abschattung zur Mittagszeit oder ein zusätzlicher Befehl zum Schließen der Rolläden in den Abendstunden.



erneut drücken



## 13 Öffnungs- und Schließzeit einstellen, wie zuvor beschrieben (s. Seite 22- 23)

### HINWEIS

0:00 = Werkseinstellung  
Erfolgt keine Eingabe, bleiben die beiden zusätzlichen Wochenschaltzeiten inaktiv.

14



**Eingabemodus des Wochenprogramms verlassen und zurück zur Normalanzeige**

Das Wochenprogramm ist jetzt aktiv.



In der Anzeige erscheint die aktuelle Uhrzeit und der aktuelle Wochentag

## 15 WICHTIG! Übertragen Sie die Schaltdaten des Wochenprogramms auf jeden einzelnen Empfänger der gewählten Gruppe (s. Seite 33/34)

# Wochenprogramm ein-/ausschalten



Sind alle gewünschten Einstellungen vorgenommen, und auf die einzelnen Empfänger übertragen, können Sie das Wochenprogramm auch Gruppenweise wieder ausschalten.

## Wochenprogramm ausschalten

1 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen

2  1 x kurz drücken

3 Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34)



Beispiel



Das Wochenprogramm ist für die Gruppe 3 ausgeschaltet.

### HINWEIS

Für diese Gruppe gilt dann das Standardprogramm mit seinen Schaltzeiten.

## Wochenprogramm einschalten (sofern es vorher programmiert wurde)

1 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen

2  1 x kurz drücken

3 Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34)



Das Wochenprogramm ist eingeschaltet.

# Dämmerungsautomatik

- ◆ Die Dämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens.
- ◆ Der Zeitpunkt für den AB-Befehl ist von der Jahreszeit und von der geographischen Lage abhängig. Die Jahreszeit (Monat, Tag) wird durch die DCF-Funkuhr erfasst. Im Display muss dazu ein ( **i** ) aufleuchten.
- ◆ Die geographische Lage Ihres Standortes können Sie durch Eingabe eines Zifferncodes bestimmen.
- ◆ Die Standorte innerhalb Deutschlands werden mit Hilfe der ersten beiden Ziffern der Postleitzahl eingegeben.
- ◆ Standorte außerhalb Deutschlands können Sie gem. der Tabelle auf den Seiten 46 - 47 mit einem dreistelligen Zifferncode (100 - 176) eingeben, wählen Sie dazu aus der Tabelle die nächst größere Stadt in Ihrer Nähe aus.

## Verzögerungszeit

Zusätzlich können Sie für jede Gruppe eine Verzögerungszeit bis +/- 60 Minuten einstellen.

## HINWEIS

Bei Bedarf können Sie die Dämmerungsautomatik mit Hilfe der Fernotron-Programmierzentrale für jedes einzelne Fenster ein- bzw. ausschalten (s. Seite 30)

## WICHTIG

Da die Dämmerungsautomatik dynamisch von der aktuellen Jahreszeit abhängig ist, kann es zu Konflikten mit der eingestellten Schließzeit aus den Standard- oder Wochenprogrammen kommen.

## Beispiel:

Liegt die eingestellte Schließzeit vor Einbruch der Dämmerung,

**Schließzeit = 19:30**

**Dämmerung = 20:30**

schließt der Rollladen schon um **19:30 Uhr**, statt wie gewünscht zur Dämmerung.

Wollen Sie alleine die Dämmerungsautomatik für das Schließen der Rollläden verwenden, empfehlen wir Ihnen die Schließzeiten des Standard- und des Wochenprogramms jeweils auf **0:00** zu stellen (s. Seiten 18/21/24).

# Dämmerungsautomatik einstellen



## Postleitzahlen (Zifferncode) eingeben (Grundeinstellung)

- 1 **D** drücken und halten

i 34

*Im Display erscheinen zwei bis drei Ziffern.*

- 2 **▲ od. ▼** tippen, bis die gewünschte **PLZ/Ziffer** im Display erscheint

i 46

*Beispiel*

- 3 **WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34)









# Verzögerungszeit der Dämmerungsautomatik einstellen



Mit Hilfe der Verzögerungszeit können Sie die Schließzeit der Dämmerungsautomatik Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Sie können die Schließzeit jeweils in Schritten von 10 Minuten um +/- 1 Stunde verändern.

## Verzögerungszeiten, die Dämmerungsautomatik schließt um (xx) Minuten:

früher	00	-10	-20	-30	-40	-50	-60
später	00	10	20	30	40	50	60

-    gewünschte Gruppe wählen 
-  drücken und halten 
-  mehrfach tippen und die gewünschte Verzögerungszeit einstellen 
- 4 WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

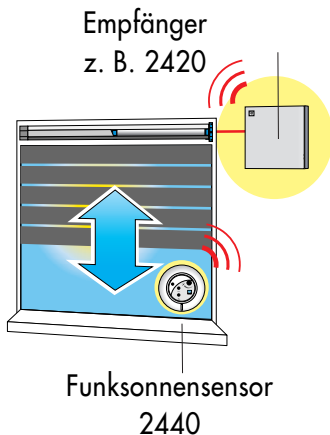
Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Funksonnensensor (Art.-Nr. 2440), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden.

Sie bewirkt das automatische Ab- und Auffahren des Rollladens nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung des Rollladens ist für jedes Fenster am Funksonnensensor einstellbar.




## HINWEIS!

Bei Bedarf können Sie die Sonnenautomatik mit Hilfe der Fernotron-Programmierzentrale für jedes einzelne Fenster ein- bzw. ausschalten.




Entnehmen Sie bitte die genaue Einstellung der Sonnenautomatik, der Bedienungsanleitung des Funksonnensensors (VBD 381-1 ...).



## Sonnen- und Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

- 1** 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen  

- 2** 1 ... 6 gewünschten Empfänger wählen  

- 3**  AUTO  
 ZUFALL  
 MANU mehrfach drücken,  
*bis das gewünschte Symbol im Display erscheint oder erlischt*  

- 4** **WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

## Verschiedene Displays mit den Symbolen:

- ◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik EIN  

- ◆ Nur Sonnenautomatik EIN  

- ◆ Nur Dämmerungsautomatik EIN  

- ◆ Sonnen-/Dämmerungsautomatik AUS  


## Zufallsbetrieb

Mit der Betriebsarten-Wahl-taste können Sie die Zeitsteuerung auf Zufallsbetrieb einstellen. Diese Einstellung bewirkt eine Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten um 0 bis 30 Minuten.

### HINWEIS

Der Zufallsbetrieb gilt nicht für die Dämmerungszeiten.



Beispiel für Gruppe 4

### WICHTIG

Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Zeitautomatik ausschalten

## Automatik - AUS

Mit Hilfe des Betriebsartenwahl-tasters können Sie die Zeitautomatik ausschalten, alle eingestellten Schaltzeiten wirken dann nicht. Sonnen- und Dämmerungsautomatik bleiben aber aktiv.

### HINWEIS

Die Umschaltung zwischen dem AUTO-/MANU- und ZUFALLS-Betrieb ist nur Gruppenweise möglich.



Beispiel

### WICHTIG

Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Einrichten von Gruppen und Übertragen der Schaltdaten

---



- ◆ Damit Ihre Eingaben und Daten wirksam werden, müssen Sie diese nach jeder Veränderung per Funk auf jeden installierten Fernotron-Empfänger übertragen.
- ◆ Dazu muss die Programmierzentrale einmalig an jedem Empfänger angemeldet werden.
- ◆ Bei der Erstinstallation erfolgen beide Schritte gleichzeitig.

## HINWEIS

Wir gehen an dieser Stelle davon aus, dass Sie unserer Empfehlung gefolgt sind und die gewünschten Einstellungen vorab an der Programmierzentrale vorgenommen haben.

## WICHTIG

Die Anmeldung der Programmierzentrale bzw. die Übertragung der Schaltdaten wird durch ein kurzes Anfahren des Rohrmotors quittiert.

Falls dies nicht erfolgt müssen Sie die Anmeldung bzw. die Übertragung der Schaltdaten solange wiederholen, bis der entsprechende Rohrmotor zur Quittierung kurz anläuft.

# Einrichten von Gruppen und Übertragen der Schaltdaten bei Erstinstallation



Sie wollen eine Gruppe mit jeweils drei Rohrmotoren (Rollläden) einrichten.

## Erste Gruppe und erstes Fenster einrichten

1 Seifunktion des 1. Fernotron Empfängers aktivieren (s. BA Empfänger)

*Falls noch nicht erfolgt, können Sie jetzt innerhalb von 60 Sekunden Ihre Einstellungen an der Programmierzentrale vornehmen.*

2 1 1 x Gruppennummer wählen



3 1 1 x Fensternummer wählen



4 P 1 x Programmierzentrale am Empfänger anmelden und Schaltdaten übertragen



*Da das eine kurze Zeit dauert, läuft im Display ein Countdown von 9 bis 0. Danach ist die Programmierzentrale angemeldet und sämtliche Schaltdaten wurden auf den Empfänger übertragen. Zur Quittierung fährt der zugehörige Rohrmotor kurz an. Nur dann war die Übertragung erfolgreich. Wenn nicht, müssen Sie die Übertragung wiederholen.*

5 **WICHTIG** Wiederholen Sie diesen Vorgang mit **jedem einzelnen Empfänger** dieser Gruppe und mit allen weiteren Gruppen und Empfängern.

# Übertragen der Schaltdaten auf bereits angemeldete Empfänger



## Beispiel für die Veränderung/Korrektur von Einstellungen

Sie haben für die Gruppe 2 das Wochenprogramm geändert. Jetzt müssen Sie die eingestellten Schaltdaten auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe 2 übertragen.

### HINWEIS

In diesem Fall muss die Programmierzentrale nicht mehr an den Empfängern angemeldet werden, da die Gruppen schon eingerichtet sind.

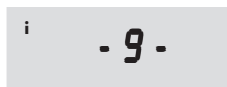
1 2 Gruppe 2 wählen



2 1 erstes Fenster der Gruppe 2 wählen



3 P Die eingestellten Schaltdaten auf den Empfänger 1 der Gruppe 2 übertragen.



*Da das eine kurze Zeit dauert, läuft im Display ein Countdown von 9 bis 0.*

*Zur Quittierung fährt der zum Empfänger zugehörige Rohrmotor kurz an.*

*Nur dann war die Übertragung erfolgreich. Wenn nicht, müssen Sie die Übertragung wiederholen.*

4 Wiederholen Sie die oben beschriebene Vorgehensweise für **jeden Empfänger** der Gruppe 2







## WICHTIG

Mit Hilfe der Programmierzentrale können Sie die Endpunkte von **Rademacher-Rohrmotoren** einstellen.

## HINWEIS





Diese Funktion gilt für Programmierzentralen ab Seriennummer 0204001732 und für Fernotron-Empfänger in deren Anleitung die Funktion genannt wird.

## Oberer Endpunkt einstellen

- 1  ..  Gewünschten Empfänger (Rohrmotor) wählen.
- 2  Endpunktaste drücken und gedrückt halten
- 3  Auftaste drücken  
*Der Rohrmotor läuft hoch.*
- 4  +  Tasten loslassen, ...  
*... sobald der obere Endpunkt erreicht ist.*



## Unterer Endpunkt einstellen

- 5  Endpunktaste drücken und gedrückt halten
- 6  Abtaste drücken  
*Der Rohrmotor läuft runter.*
- 7  +  Tasten loslassen, ...  
*... sobald der untere Endpunkt erreicht ist.*

## HINWEIS

Falls Sie nur den unteren Endpunkt einstellen wollen, müssen Sie, wie oben gezeigt, ebenfalls den gewünschten Empfänger wählen.

# Wechseln/Korrigieren der Motordrehrichtung





Je nach Einbaulage im Rollladenkasten (Rechts- oder Links-montage, kann bei Rohrmotoren die Drehrichtung für AUF und AB vertauscht sein.

Mit Hilfe der Programmierzentrale können Sie die Drehrichtung ändern.

## HINWEIS!

Diese Funktion gilt für Programmierzentralen ab Seriennummer 0204001732 und für Fernotron-Empfänger in deren Anleitung die Funktion genannt wird.

## Korrektur der Drehrichtung

- 1 1 .. 6 Gewünschten Empfänger (Rohrmotor) wählen.
- 2  drücken und halten
- 3 SET tippen bewirkt einen Drehrichtungswechsel
- 4 Zur Quittierung läuft der Motor kurz an.
- 5  Kontrolle der Laufrichtung



# Aktivieren der SET-Funktion eines Fernotron Empfängers



Nach dem Anmelden der Programmierzentrale am Empfänger ist es möglich die SET-Funktion im Empfänger von der Programmierzentrale aus zu aktivieren.

So können Sie innerhalb von 60 Sekunden, mit Hilfe der Programmierzentrale, weitere Sender an einem Empfänger an- bzw. abmel-

den, ohne die SET-Taste des Empfängers zu drücken. Das ist besonders bei schlecht zugänglichen Empfängern hilfreich.

## HINWEIS!

Diese Funktion gilt für Programmierzentralen ab Seriennummer 0204001732 und für Fernotron-Empfänger in deren Anleitung die Funktion genannt wird.

## Aktivieren der SET-Funktion

- 1 .. 6 Gewünschten Empfänger wählen.
- 2 8 s drücken
- 3 Zur Quittierung läuft der am Empfänger angeschlossene Motor kurz an.



## Software-Reset

---

Mit einem Software-Reset können Sie alle programmierten Zeiten löschen und die Werkseinstellungen wieder herstellen.

### HINWEIS!

Diese Funktion gilt für Programmierzentralen ab Seriennummer 0204001732.

### Software-Reset

1  +  +  8 Sekunden drücken

2 Danach erfolgt im Display die Anzeige der Versionsnummer der Software.



## Bedienung

---

### Manuelle Bedienung










Sie können mit der Fernottron-Programmierzentrale jede Gruppe und jeden Rollladen Ihres Fernottron-Systems manuell bedienen .

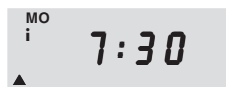
### HINWEIS

Die manuelle Bedienung ist, unabhängig von der Stellung des Betriebsartenwahltasters, immer möglich.

## Manuelle Bedienung einer Gruppe

**Beispiel:** Sie wollen alle Rollläden der Gruppe 2 öffnen.

-   Gruppe 2 anwählen
-   drücken
-  alle Rollläden der Gruppe öffnen sich und fahren bis zum oberen Endanschlag.
-   wenn Sie die Rollläden während des Hochlaufs anhalten wollen
-   wenn Sie die Rollläden wieder schließen wollen



*Im Display erscheint kurz die eingestellte Öffnungszeit und anschließend wieder die gewählte Gruppe*



## Manuelle Bedienung eines Rollladens

**Beispiel:** Sie wollen den Rollladen Nr. 2 der Gruppe 3 öffnen.

- 1 **3** Gruppe 3 anwählen
- 2 **2** Rollladen Nr. 2 wählen
- 3 **▲** drücken
- 4 Der Rollladen Nr. 2 öffnet sich und fährt bis zum oberen Endanschlag
- 5 **STOP** wenn Sie den Rollladen während des Hochlaufs anhalten wollen
- 6 **▼** wenn Sie den Rollladen wieder schließen wollen



*Im Display erscheint kurz die eingestellte Öffnungszeit und anschließend wieder die gewählte Gruppe*



## Technische Daten

---



<b>Fernotron Programmierzentrale</b>	<b>Art.-Nr. 2410</b>
Versorgungsspannung	3 V
Batterietyp:	2 x 1,5 V Typ AAA (Micro)
Batterielebensdauer:	ca. 1 Jahr
Sendefrequenz:	433,92 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Uhr:	DCF-Funkuhr
DCF-Empfang (Reichweite):	ca. 1000 km von Frankfurt am Main
Max. Anzahl Gruppen:	6
Antriebe je Gruppe:	6
Antriebe gesamt:	36
Abmessungen:	54 x 141,5 x 26,5 mm

## Technische Daten

### Werkseinstellungen

	Öffnungs-	Schließzeit	für Gruppe
Standardprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G6)
Wochenprogramm:	7:00 UHR	20:00 UHR	(G1 - G6)
gemeinsame Schaltzeiten:	0:00 UHR*	0:00 UHR*	(G1 - G6)

(\* ) = nicht aktiv

### Batteriewechsel

Die Spannungsversorgung der Fernotron-Programmierzentrale erfolgt durch zwei 1,5 V Batterien.

Bei leerer Batterie blinkt die Anzeige der Programmierzentrale. Beim Übertragen von Schalt-daten oder manuellen Schalt-befehlen erscheint folgende Anzeige, wenn die Batterien leer sind:



Wir empfehlen dann einen Batteriewechsel.

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Programmierzentrale.

#### HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet.

Verwenden Sie nur die folgenden Batterien:

2 x 1,5 V Typ AAA (Micro)

...die DCF-Funkuhr nicht reagiert? (Im Display erscheint kein **i** - Symbol)

### **Mögliche Ursache**

Der Empfang der DCF-Signale ist gestört.

### **Lösung**

Gehen Sie mit der Programmierzentrale an einen anderen Ort, bis das **i** - Symbol im Display erscheint.

### **HINWEIS**

max. 10 Minuten nach Einlegen der Batterien, sollte das **i**-Symbol im Display erscheinen. Legen Sie ggf. die Batterien noch mal neu ein.

...die Uhrzeit nicht mehr stimmt bzw. beim Drücken der Bedientasten die Versionsnummer (-: **31**) der Software kurz angezeigt wird?

### **Mögliche Ursache**

Die Batterien sind verbraucht.

### **Lösung**


Wechseln Sie die Batterien.

# Aktuelle Uhrzeit einstellen


## HINWEIS

### (nur bei fehlendem DCF-Signal erforderlich)

Das Uhrensymbol muss zu sehen sein, drücken Sie kurz die STOP-Taste falls es nicht im Display zu sehen ist.

- 1  + **SET** drücken und halten, ...  
... wenn Sie z.B. 13:00 Uhr einstellen wollen, sonst Zeitrücklauf wählen.



- 2  + **SET** Tasten loslassen, ...  
...sobald die Ziffern die aktuelle Tageszeit anzeigen, ggf. mit langsamem Ziffernlauf korrigieren.




## HINWEIS So verstellen Sie die Ziffern:


 + **SET** = Zeitvorlauf

**SET** +  = Zeitrücklauf

### Schneller Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)

 + **SET** drücken und halten

### Langsamer Ziffernlauf (z.B. Zeitvorlauf)

 drücken und halten  
**und**  
und **SET** tippen

- 3 **WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Aktuellen Wochentag einstellen




## HINWEIS

### (nur bei fehlendem DCF-Signal erforderlich)

Das Uhrensymbol muss zu sehen sein, drücken Sie kurz die STOP-Taste falls es nicht im Display zu sehen ist.

1  drücken und halten



2  tippen ...  
... bis der aktuelle Wochentag im Display erscheint



3 **WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Zifferncodes für die Dämmerungsautomatik

---



## bei Standorten außerhalb Deutschlands:

### Belgien

- 100 Antwerpen
- 101 Brügge
- 102 Brüssel
- 103 Luettich
- 104 Mechelen
- 105 Mons
- 106 Oostende

### Dänemark

- 107 Aalborg
- 108 Ringsted
- 109 Esbjerg
- 110 Horsen
- 111 Kolding
- 112 Koppenhagen
- 113 Odense
- 114 Randers

### Frankreich

- 115 Bordeaux
- 116 Lyon
- 117 Montepellier
- 118 Nantes
- 119 Nice
- 120 Paris
- 121 Strasbourg

### Italien

- 122 Bologna
- 123 Bozen
- 124 Florenz
- 125 Genua
- 126 Mailand
- 127 Rom
- 128 Turin
- 129 Venedig

### Jugoslawien

- 130 Beograd
- 131 Nisch

### Liechtenstein

- 132 Vaduz

### Luxemburg

- 133 Bondorf
- 134 Luxemburg

### Niederlande

- 135 Amsterdam
- 136 Eindhoven
- 137 Enschede
- 138 Groningen
- 139 Maastricht
- 140 Rotterdam
- 141 Utrecht

## Österreich

- 142 Amstetten
- 143 Baden
- 144 Braunau
- 145 Nenzing
- 146 Bruck/mur
- 147 Landeck
- 148 Eisenstadt
- 149 Brixen
- 150 Graz
- 151 Innsbruck
- 152 Klagenfurt
- 153 Linz
- 154 Salzburg
- 155 Wien

## Polen

- 156 Breslau
- 157 Bromberg
- 158 Danzig
- 159 Kattowitz
- 160 Krakau
- 161 Lodsch
- 162 Lublin
- 163 Posen
- 164 Stettin
- 165 Warschau

## Schweden

- 166 Boras
- 167 Goeteborg
- 168 Joenkoeping
- 169 Malmoe

## Schweiz

- 170 Basel
- 171 Bern
- 172 Andermatt
- 173 Chur
- 174 Lausanne
- 175 Luzern
- 176 Zürich

# Kurzbeschreibung der wichtigsten Funktionen



Funktion	Ausführung	Display/Hinweis
----------	------------	-----------------

## Gruppen einrichten

z. B. Gruppe 6,  
Fenster 2

SET-Funktion am  
Empfänger aktivieren

- 6 Gruppennr.  
wählen
- 2 Fensternummer  
wählen
- P übertragen

Siehe BA Empfänger



Den Vorgang für **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe wiederholen.

## Standardprogramm

1 ... 6

## Schaltzeiten für Gruppen einstellen

▲ bzw. ▼ + SET

3 >> 5 >> P

Quittierung abwarten

Gruppe wählen  
(z.B. 3 - A)

Öffnungs- bzw. Schließzeit einstellen.

Auf jeden Empfänger je Gruppe übertragen  
(z.B. 3 - 5).




# Kurzbeschreibung der wichtigsten Funktionen



Funktion	Ausführung	Display/Hinweis
<b>Wochenprogramm einstellen</b> z.B. für Gruppe 2	<b>2</b> Gruppe 2 wählen	
	+ <b>SET</b> 1 x	
	<b>▲</b> od. <b>▼</b> tippen	Öffnungs- oder Schließzeit aufrufen.
	<b>▲</b> bzw. <b>▼</b> + <b>SET</b>	Öffnungs- bzw. Schließzeit einstellen.
		Nächsten Tag aufrufen und Einstellungen für jeden Wochentag wiederholen.
	<b>2</b> >> <b>1</b> >> <b>P</b>	Einstellungen auf jeden Empfänger der Gruppe übertragen.
		Quittierung abwarten


# Kurzbeschreibung der wichtigsten Funktionen




Funktion	Ausführung	Display/Hinweis
<b>Manuelles Öffnen einer Gruppe</b> z.B. Gruppe 4	<ul style="list-style-type: none"><li>4 Gruppe wählen</li><li>▲ drücken</li><li>STOP drücken, wenn...</li></ul>	 <p>...die Rollläden vor dem Endanschlag halten sollen.</p>
<b>Manuelles Öffnen eines Rollladens</b> z.B. Fenster Nr. 2 in Gruppe 4	<ul style="list-style-type: none"><li>4 Gruppe wählen</li><li>2 Rollladen (Fenster) wählen</li><li>▲ drücken</li><li>STOP drücken, wenn...</li></ul>	  <p>...der Rollladen vor dem Endanschlag halten soll.</p>
<b>Manuelles Schließen eines Rollladens</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▼ Das manuelle Schließen erfolgt wie oben beschrieben durch Drücken der ▼ - Taste.</li></ul>	


## Sonnen- und Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

- 1 ... 6 gewünschte Gruppe wählen


- 1 ... 6 gewünschten Empfänger wählen


- AUTO  
 ZUFALL  
 MANU

mehrfach drücken,  
*bis das gewünschte Symbol im Display erscheint oder erlischt*


- 4 WICHTIG** Einstellung auf **jeden einzelnen Empfänger** der Gruppe übertragen (s. Seite 33/34).

# Garantiebedingungen

---

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gewährt **24 Monate Garantie** für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler. Weitere Ansprüche, insbesondere auf die Übernahme von Ein- und Ausbaurkosten, bestehen nicht.

## **Außer Garantie stehen Fehler und Mängel, die auf:**

1. Fehlerhaften Einbau oder Installation
2. Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
3. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
4. Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
5. Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
6. Verwendung ungeeigneter Zubehörteile

**zurückzuführen sind.**

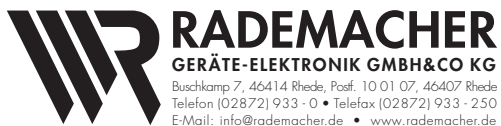
Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

## **Kontakt**

RADEMACHER GERÄTE-ELEKTRONIK  
GMBH&CO KG  
ABTEILUNG SERVICE  
BUSCHKAMP 7  
46414 RHEDE

TELEFON: (02872) 933 - 0





**RADEMACHER**

**GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG**

Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede  
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 250  
E-Mail: [info@rademacher.de](mailto:info@rademacher.de) • [www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)